

Protokoll

Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.10.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:02 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Sabine Paap

Mitglieder

Herr Michael Amann

Vertretung für: Frau Irene Schumann

Herr Harald Martens

Herr Dominic Scheper

Vertretung für: Herrn Jens Hoffmann

Frau Wiebke Mann

Herr Ekkehard Pulst

Gäste

Frau Ulrike Lorenzen

Herr Peter Sierau

Verwaltung

Herr Kai Schäfer

Herr Jens Borchers

Protokollführer

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Abwesende:

Mitglieder

Herr Jens Hoffmann

Fehlt entschuldigt

Frau Irene Schumann

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verpflichtung wählbarer Bürger/innen
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.02.2018
- 5 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 11.09.2018
- 6 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2018
- 7 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 8 Anfragen und Mitteilungen
8.1 Mitteilungen der Verwaltung
8.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 9 Neufestlegung der Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes für kostenrechnende Einrichtungen
- 10 Gebührenkalkulation Wasser
- 11 Straßenbaubeiträge - Weiteres Vorgehen
- 12 Investitionsprogramm 2020 - 2022; hier: Vorberatung
- 13 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.31 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie weist darauf hin, dass dieses die erste Sitzung sei, bei der ausschließlich elektronisch mit Allris eingeladen wurde. Ab dem 01.10.2018 gelte, dass alle Sitzungsdokumente papierlos versendet werden. Die Einladung muss 7 Tage vor der Sitzung zugehen, dieses geschehe per E-Mail-Benachrichtigung an die Mitglieder. Die Einladung und die Vorlagen wurden ab dem 15.10.2018 in Allris bereitgestellt. Für die Bürgerinnen und Bürger seien die Vorlagen auf der Homepage der Gemeinde einsehbar, zusätzlich liegen die Unterlagen noch in Papierform aus. BM Mesch erläutert ergänzend, dass für die Bürgerinnen und Bürger die Darstellung im Internet mit der neuen Homepage komfortabler gestaltet werde, da Allris hier im Rahmen des Bürgerinformationssystems zur Verfügung gestellt werde. Es sei auch möglich, sich dann eine App herunterzuladen.

Die Vorsitzende bittet, die Tagesordnung insoweit redaktionell zu ändern, als dass die Tagesordnungspunkte bezüglich der Einwendungen gegen die Protokolle jeweils einen eigenen Tagesordnungspunkt pro Protokoll erhalten, um die ordnungsgemäße Darstellung in Allris sicherzustellen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

2. Verpflichtung wählbarer Bürger/innen

(1/100)

Die Vorsitzende verpflichtet Frau Mann auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

3. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.02.2018

(1/102, 1/201)

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der öffentliche Teil des Protokolls weiterhin im Internet nicht korrekt dargestellt wird, da es insbesondere hinsichtlich der Gliederung nicht dem Gesamtprotokoll entspricht und bittet die Verwaltung, dieses abzuändern. Herr Borchers weist darauf hin, dass über das Protokoll, welches den Mitgliedern zugegangen ist, befunden werden müsse. Einwendungen gegen das den Mitgliedern vorliegende Protokoll vom 20.02.2018 werden nicht erhoben.

5. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 11.09.2018

(1/102, 1/201)

Die Vorsitzende bittet, unter TOP 3 Satz 4 wie folgt zu ändern: „Vorgesehen sei, nach dem Vortrag von Prof. Dr. Arndt zunächst die Fragen der Ausschussmitglieder und der Mitglieder der Gemeindevertretung zum Vortrag zu behandeln.“

Die Vorsitzende weist ferner darauf hin, dass es unter TOP 4 im zweiten Absatz heißen muss: „Prof. Dr. Arndt weist auf seinen letzten öffentlichen Vortrag in der Gemeindeverwaltung hin,..“

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 11.09.2018 werden nicht erhoben.

6 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2018

(1/102, 1/201, 4/201)

Die Vorsitzende bittet, unter TOP 1 im ersten Satz zu korrigieren: „Die Vorsitzende..“. Ferner ist unter 5.2.2 im ersten Satz zu ergänzen: „ Die Vorsitzende berichtet, dass der Redebeitrag einer Besucherin in der letzten Sitzung am 11.09. von der Besucherin im Nachhinein per E-Mail korrigiert wurde.“

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 13.09.2018 werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende bittet, die sich für das Blaue Haus entgegen der ursprünglichen Vereinbarung nun ändernden Abschreibungsdauer von 40 Jahren kostenmäßig ändernden Beträge verwaltungsseitig in einer Übersicht darzustellen.

7 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt. Der Ausschuss habe einem Grundstückskauf im Bereich der Hamburger Straße B-Plan 59 und dem Kauf einer Verkehrsfläche im B-Plan Nr. 35 (zwischen Großenseer Straße und Alter Markt, westlich Bahnhofstraße) zugestimmt, die Kosten wurden im Nachtragshaushalt 2018 eingestellt und wurden inzwischen von der Gemeindevertretung beschlossen.

8 . Anfragen und Mitteilungen

8.1 Mitteilungen der Verwaltung

8.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

8.1 (1/201) Herr Borchers berichtet, dass die in der letzten Sitzung beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung am 01.10.2018 bekannt gemacht wurde.

8.2 Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

9 . Neufestlegung der Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes für kostenrechnende Einrichtungen

Vorlage: 2018/09/259

(1/211)

Die Vorsitzende erläutert unter Verweis auf die umfangreiche Sitzungsvorlage kurz den Sachverhalt. Herr Borchers ergänzt die Ausführungen. Es erfolgt eine kurze Aussprache bezüglich der festzulegenden Zinshöhe. Es besteht Einvernehmen, hier ab dem 01.01.2019 0,5 % festzulegen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes für die kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde Trittau wird ab dem 1.1.2019 auf 0,5 % festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-

10 . Gebührenkalkulation Wasser **Vorlage: 2018/09/254**

(1/211)

Die Vorsitzende erläutert unter Verweis auf die umfangreiche Sitzungsvorlage kurz den Sachverhalt. Es erfolgt eine kurze Aussprache bezüglich des öffentlichen Anteils der Allgemeinheit für den Brandschutz. Es besteht Einvernehmen, diesen auch aufgrund der fehlenden Vorgabe des Landes noch nicht festzulegen und somit die Variante A zu empfehlen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Kalkulationen der Grundgebühr, Nebengebühren und Verbrauchsgebühr werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die kalkulatorische Berücksichtigung eines pauschalen nicht durch Gebühren zu finanzierenden Anteils der Gesamtkosten der Wasserversorgung als pauschaler öffentlicher Anteil der Allgemeinheit am Brandschutz soll derzeit noch nicht erfolgen (siehe Kalkulation Variante A).
3. Eine satzungsmäßige Änderung der Höhe der Gebührensätze soll zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

11 . Straßenbaubeiträge - Weiteres Vorgehen **Vorlage: 2018/09/275**

(1/210)

Die Vorsitzende erläutert unter Verweis auf die umfangreiche Sitzungsvorlage kurz den Sachverhalt. GV Martens weist darauf hin, dass in der CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf bestehe und bittet, das Thema bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zurückzustellen. Es schließt sich eine längere Diskussion über das Thema an. GV Sierau und GV Amann sprechen sich für die sofortige Entscheidung, auf die Straßenbaubeiträge ab Datum X zu verzichten, aus, und begründen dieses unter Verweis auf den Antrag der BGT-Fraktion des letzten Jahres. Im Anschluss an den Redebeitrag von GV Sierau bittet die Vorsitzende das Publikum, von Beifalls- oder Missfallensäußerungen abzusehen. BM Mesch weist darauf hin, dass es sich bei den öffentlichen Vorträgen von Prof. Dr. Arndt jeweils um unterschiedliche Themen handelte. Der erste Vortrag behandelte schwerpunktmäßig das Thema wiederkehrende Beiträge, der zweite die Abschaffung von Straßenbaubeiträgen. Die Refinanzierung durch das Land bei Abschaffung der Straßenbaubeiträge sei durch das Land noch nicht abschließend geregelt, es werde von dort auf die Neuregelung des FAG verwiesen. Die Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde bislang Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen von Bund und Land in Höhe von jährlich rd. 107.000 € für drei Jahre erhalte. Herr Schäfer berichtet auf Anfrage, dass es bis zur nächsten Sitzung möglich sei, die Beitragspflicht weiterhin auszusetzen, ohne dass die vierjährige Frist der Festsetzungsverjährung für ausstehende

Beiträge abliefe. Die Straßenbaubeiträge für Maßnahmen, die vor dem 26.01.2018, also dem Tag der Gesetzesänderung, abgeschlossen wurden, seien abzurechnen. In der weiteren Aussprache wird von WB Scheper, der Vorsitzenden und WB Mann auf die Unsicherheiten der Gegenfinanzierung hingewiesen.

Es wird über den Antrag von GV Martens abgestimmt:

Beschluss:

Der Beschluss ist bis zur nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist der Antrag angenommen.

12 . Investitionsprogramm 2020 - 2022; hier: Vorberatung Vorlage: 2018/09/276

(1201, 1/200)

Die Vorsitzende berichtet, dass sie das Thema im Sinne einer Vorberatung anschieben wolle. Das Investitionsprogramm sei fester Bestandteil des Haushaltes. Hierzu wurden als Sitzungsvorlage der Ursprungshaushalt mit Investitionsprogramm und der Nachtragshaushalt mit Änderungen als Sitzungsvorlage beigefügt. Es sei als Apell zu verstehen, sich mit dem Investitionsprogramm in den Fraktionen und Fachausschüssen auseinanderzusetzen. Allgemein stößt der Vorschlag bei den Mitgliedern auf Zustimmung. Es wird festgestellt, dass es derzeit zu früh ist, über einzelne Punkte zu sprechen. Einzelpositionen sollen im Rahmen der Haushaltsberatung festgelegt werden.

13 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

13.1 (1/210) Ein Einwohner stellt bezüglich des Themas „Abschaffung von Straßenbaubeiträgen“ aus seiner Sicht fest, dass man über eine Sanierung bzw. den Ausbau in der Regel nicht sprechen müsste, wenn die Gemeinde ihrer Straßenunterhaltungspflicht genüge getan hätte. Des Weiteren würden die Straßen von allen genutzt und seien deshalb auch von allen zu finanzieren. Schließlich müssten Anwohner/innen Straßen anderer Kategorie wie Kreis- und Landesstraßen auch nicht zahlen.

13.2 (1/210) Ein Einwohner weist auf die am Wochenende ausgestrahlte Fernsehsendung „Panorama“ hin, in der es um Steuerbetrug in Milliardenhöhe ging. Der Sachverhalt bezüglich der Abschaffung von Straßenbaubeiträgen sei von GV Amann nach seiner Meinung richtig dargestellt worden. Politiker sollten beim Wort genommen werden, das Gesetz zur Abschaffung von Straßenbaubeiträgen sei schließlich auch wie versprochen verabschiedet worden. Politik sei der Wille und die Fähigkeit, Dinge umzusetzen. Die Vorträge von Prof. Dr. Arndt seien z. T. Wiederholung und zielten seines Erachtens darauf ab, es bezüglich der Beiträge so zu belassen wie es ist.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in